

Katharina Jacobi
Büroleiterin

Anfrage
für den
Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz
am 23. August 2016

Fraktionsbüro im Neuen Rathaus
Hiroshimaplatz 1-4
Tel.:+49 (551) 400 2785
Grueneratsfraktion@goettingen.de
www.gruene-goettingen.de/im-stadtrat

Göttingen, 4. August 2016

Pestizide auf Sportplätzen

Die Stadt Göttingen ist Mitglied im kommunalen Bündnis für biologische Vielfalt und hat sich damit auch der „naturnahen Pflege öffentlicher Grünflächen u. a. mit weitgehendem Verzicht auf Pestizide und Düngung und Reduktion der Schnittfrequenz“ (<http://gruenlink.de/17sq>) verpflichtet.

Die Selbstverpflichtung zum Verzicht von Pestiziden auf Flächen, die vom Fachbereich Stadtgrün und Umwelt betreut werden, besteht seit 1988 (Auskunft im Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz vom 24.04.2012).

Der Bezirksverband der Kleingärtner verpflichtet sich in vorbildlicher Weise gegenüber der Stadt als Verpächter in den Kleingärten auf den Verzicht von Pestiziden: „Der Pächter verpflichtet sich, dafür Sorge zu tragen, daß keine Schädlingsbekämpfungs- und Pflanzenschutzmittel (Pestizide) auf den Pachtflächen zur Anwendung kommen. Eine Ausnahme bedarf im Einzelfall der Zustimmung der Verpächterin.“ (§ 5 Abs 2 – Generalpachtvertrag der Stadt als Verpächter mit dem Bezirksverband der Kleingärtner e.V., 26.2.1990).

Angaben zum Einsatz von Pestiziden auf Sportanlagen und- plätzen sind uns jedoch explizit nicht bekannt.

Daher fragen wir die Verwaltung:

1. Fallen die eigenen und den Vereinen zur Verfügung gestellten Sportanlagen unter die vom Fachbereich Stadtgrün und Umwelt gepflegten Flächen? Wenn Nein: Wer ist für die Pflege der Grün- und Rasenflächen der Sportanlagen zuständig?
2. Werden Pestizide auf den stadteigenen und von der Stadt bzw. der GÖSF verpachteten Sportanlagen bzw. Dritten überlassenen und vereinseigenen, aber indirekt oder direkt geförderten Sportanlagen eingesetzt?
3. Welche Möglichkeiten Einfluss zu nehmen, den Einsatz von Pestiziden auch bei Sportanlagen einzuschränken, werden gegenwärtig wahrgenommen und könnten zukünftig wahrgenommen werden?
4. Welche städtische Verwaltungseinrichtung kontrolliert die Einhaltung des Pestizidverzichtes?

